



Taufe des Herrn

Fest

Vorbereitet: Platz um das Taufbecken, Weihwasser

Zum Evangelium Lk 3,15-16.21-22:

Zum Fest „Taufe des Herrn“ bietet sich eine Form des Taufgedächtnisses an s. GL 576. Auch die Kinder können gewahr werden, dass sie getauft wurden. Neben den verschiedenen Formen, die z.B. im Buch „Wort – Gottes – Feiern am Sonntag“ veröffentlicht sind, kann folgende Gestaltung die Kinder „bewegen“.

Für den Familiengottesdienst eignet sich auch die Idee aus dem Kindergottesdienst unter www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst.

Zu Beginn oder zur Ansprache:

Johannes der Täufer tritt am Jordan auf. Die Menschen strömen zu ihm an den Fluss, um ihn zu hören und sich von ihm taufen zu lassen.

Der Priester zieht voran. Am Taufbecken ist ein Mikrofon bereit.

Die Kinder ziehen zum Taufbecken und stellen sich in einem großen Kreis um das Becken (evtl. mit einer Schnur o.ä. kennzeichnen)

Währenddessen wird das Lied gesungen:

Lied:

GL 718 *Eingeladen zum Fest des Glaubens*

Wir sind jetzt an dem Ort versammelt, an dem viele von Euch getauft worden sind. An diesem Ort erinnert uns die Darstellung von Johannes dem Täufer (oder etwas anderes...) an das Evangelium.



Die Kinder zeigen Johannes und Jesus. Sie erzählen am besten selbst, was sie im Evangelium gehört haben und was diese Darstellung bedeutet. Wenn die Kinder nicht von selbst erzählen, dann erzählt der Priester/ WGDL anhand der Darstellung die Taufe Jesu. Er/Sie geht dabei auch auf die Darstellung ein, die er/sie vorfindet: oft ist die Taube mit abgebildet, der Jordan, oder das fließende Wasser.



Wir erinnern uns heute an unsere eigene Taufe. Das tun wir immer, wenn wir uns mit dem Weihwasser bekreuzigen.

Die Kinder sagen, wann sie Weihwasser nehmen, oder mit Weihwasser gesegnet werden.

Wenn wir die Kirche betreten und wenn wir hinausgehen, zeichnen wir das Kreuzzeichen auf unsere Stirn. Es ist ein Gebet und eine Begrüßung bzw. eine Verabschiedung. Dazu kann man denken: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Heute möchte ich Euch segnen mit dem Wasser aus dem Taufbecken und Euch zusprechen, was die „Stimme aus dem Himmel“ Jesus gesagt hat.

Der Priester nimmt Wasser aus dem Taufbecken und zeichnet jedem Kind einzeln das Kreuzzeichen auf die Stirn. Dabei spricht er: „Du bist mein geliebter Sohn / meine geliebte Tochter, an dir habe ich Gefallen gefunden“.

Lied:

als Glorialied: GL 169

zum Glaubensbekenntnis GL 491 oder GL 362, 807

Halleluja GL 483, 1. Str.